

Diese Bekanntmachung auf der TED-Website: <https://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:386161-2019:TEXT:DE:HTML>

**Deutschland-Hamburg: Bau von Leuchttürmen
2019/S 156-386161**

Bekanntmachung vergebener Aufträge – Sektoren

Ergebnisse des Vergabeverfahrens

Bauftrag

Legal Basis:

Richtlinie 2014/25/EU

Abschnitt I: Auftraggeber

- I.1) **Name und Adressen**
HPA Hamburg Port Authority, AÖR
Neuer Wandrahm 4
Hamburg
20457
Deutschland
Kontaktstelle(n): Harald Meißner
Telefon: +49 4042847-2829
E-Mail: ZentralerEinkauf@hpa.hamburg.de
Fax: +49 4042847-2612
NUTS-Code: DE600
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: <http://www.hamburg-port-authority.de>
- I.2) **Informationen zur gemeinsamen Beschaffung**
- I.6) **Haupttätigkeit(en)**
Hafeneinrichtungen

Abschnitt II: Gegenstand

- II.1) **Umfang der Beschaffung**
- II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags:**
Fahrrinnenanpassung – Neubau Richtfeuerlinie Blankenese – Gründung Unterfeuer (Los 1)
Referenznummer der Bekanntmachung: EC-0585-18-V-EU-Los1
- II.1.2) **CPV-Code Hauptteil**
45216128
- II.1.3) **Art des Auftrags**
Bauftrag
- II.1.4) **Kurze Beschreibung:**
Im Zuge des Projektes „Fahrrinnenanpassung von Unter- und Außenelbe“ wird die Elbe nicht nur vertieft, sondern es wird zwischen dem Mühlenberger Loch und der Lühekurve eine deutlich verbreiterte Begegnungstrecke für die Großschifffahrt gebaut. Aus diesem Grund verschiebt sich die Richtfeuerlinie Blankenese für einlaufende Schiffe um 125 m in Richtung Süden und die nautischen Einrichtungen müssen

angepasst und neugebaut werden. Das bedeutet, dass die bestehenden Richtfeuertürme (Unterfeuer und Oberfeuer) rückgebaut und durch 2 neue Richtfeuertürme in Stahlbauweise (OK UF ca. NN + 36 m und OK OF NN ca. + 68,5 m) an neuen Standorten auf der neuen Richtfeuerlinie ersetzt werden müssen. Das neue Unterfeuer wird ca. 90 m östlich des Anlegers Blankenese im Wasser und das neue Oberfeuer nördlich des Jachthafens Mühlenberg an Land errichtet. Gegenstand dieses Vergabeverfahrens ist der Neubau der Gründung für das Unterfeuer.

II.1.6) **Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

45223500

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE600

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Gründung Unterfeuer (Los 1):

Der Bau des Unterfeuers ist als Wasserbaustelle durchzuführen. Neben den tidebedingten Strömungen in den Arbeitsbereichen des Unterfeuers treten auch schiffsinduzierte Strömungen durch den Großschiffsverkehr auf. Die gesamte Baustelle liegt im hochwassergefährdeten Bereich. Für die Baustelle ist ein Hochwasserschutzkonzept, insbesondere für den Anteil der landseitigen Arbeiten am Widerlager der Fußgängerbrücke, aufzustellen und umzusetzen.

Sämtliche Gründungsarbeiten sind erschütterungsfrei herzustellen. Für die Bauaufgabe ist eine Ausführungsplanung inkl. Statik aufzustellen und zur Prüfung beim AG einzureichen.

Die Gründung des späteren Stahlturms soll aus einer Pfahlrostplatte auf Bohrpfählen im Wasser (Abstand zum Ufer ca. 20 m) hergestellt werden. Die Bohrpfähle mit einem verbleibenden Stahlrohr von ca. 13 m Länge, bis zu ca. 20 m Länge, teilweise bis 6:1 geneigt und einem Durchmesser von ca. 80 cm sind vom einem schwimmenden Gerät aus herzustellen. Teilweise sind die Bohrpfähle von einer auf gesondert einzubringenden und wieder auszubauenden Bohrpfählen gegründeten Arbeitsplattform oder anderen geeigneten Möglichkeiten herzustellen. Auf das Bohrpfahlraster werden Stahlbetonfertigteile mit einer Schürze bis ca. NN -2,0 m mit Schwimmkranhilfe eingebaut. Die Pfahlrostplatte ist mit einer ca. 0,6 m starken Sauberkeitsschicht und einer ca. 1,5 m dicken Stahlbetonplatte als Fundament für den Turm auszubilden.

Das Widerlager für die Fußgängerbrücke ist im Böschungsbereich (Ok Gelänge ca. NN + 2,5 m) mit einer OK von ca. NN + 3,5 m mit landseitigem Gerät herzustellen. Alle Geräte für die Herstellung des Widerlagers sind über den Wasserweg auf der Böschung abzusetzen oder anzulanden. Das Widerlager besteht aus einer Stahlspundwand und soll erschütterungsfrei im Pressverfahren mit einem Stahlbetonholm als Brückenwiderlager und vorgehängten Stahlbetonfertigteilen mit Flügelwand hergestellt werden.

Wasserseitig des Widerlagers ist ein Kolkschutz mit einem Deckwerk mit einer Stärke von ca. 60 cm und mit einem mineralischen Filter von ca. 35 cm Stärke herzustellen.

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) Beschreibung

IV.1.1) Verfahrensart

Verhandlungsverfahren mit vorherigem Aufruf zum Wettbewerb

IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.6) Angaben zur elektronischen Auktion

IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2) Verwaltungsangaben

IV.2.1) Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren

Bekanntmachungsnummer im ABL.: [2018/S 201-457492](#)

IV.2.8) Angaben zur Beendigung des dynamischen Beschaffungssystems

IV.2.9) Angaben zur Beendigung des Aufrufs zum Wettbewerb in Form einer regelmäßigen nichtverbindlichen Bekanntmachung

Abschnitt V: Auftragsvergabe

Auftrags-Nr.: 1

Bezeichnung des Auftrags:

Fahrrinnenanpassung – Neubau Richtfeuerlinie Blankenese – Gründung Unterfeuer (Los 1)

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: ja

V.2) Auftragsvergabe

V.2.1) Tag des Vertragsabschlusses:

06/05/2019

V.2.3) Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde

F + Z Baugesellschaft ZNL der Hecker Bau GmbH & Co. KG

Hans-Henny-Jahnn-Weg 49

Hamburg

22085

Deutschland

NUTS-Code: DE600

Der Auftragnehmer ist ein KMU: nein

V.2.4) Angaben zum Wert des Auftrags/Loses (ohne MwSt.)

V.2.5) Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen

Es können Unteraufträge vergeben werden

V.2.6) Für Gelegenheitskäufe gezahlter Preis

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.3) Zusätzliche Angaben:

Das Vergabeverfahren erfolgte nach der SektVO 2016.

VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Vergabekammer bei der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen

Neuenfelderstraße 19

Hamburg
21109
Deutschland

VI.4.2) **Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren**

VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:
Gemäß § 135 GWB 2016

VI.4.4) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

12/08/2019